

**Deutschland-Frankfurt Main: Planungsleistungen im Bauwesen
OJ S 229/2023 28/11/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt Main
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur
E-Mail: thomas.koegel@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330172811
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ausbau Knoten Köln – Westspange, Elektrifizierung Eifelstrecke, PA3: Hürth-Kalscheuren bis Euskirchen; BIMPlanung Lph 1+2, Option Lph 3+4
Referenznummer der Bekanntmachung: 20FEI44445

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Ausbau Knoten Köln - Westspange und Eifelstrecke; hier Planungsabschnitt 3: Elektrifizierung der Eifelstrecke

Hürth-Kalscheuren (ausschließlich) bis Euskirchen (einschließlich); BIM-Planung Lph 1 und 2, Option Lph 3 und

4

BIM-Planung Lph 1 und 2, Option Lph 3+4; Verkehrsanlagenplanung von 6 Objekten (Strecke PA3, (Umfahrung-) Fischenich, Bf Kierberg, Bf Erftstadt, Bf Euskirchen, Bahnübergänge) sowie von 6 Verkehrsstationen inkl. technischer Ausrüstung (alle Fachgewerke) zur Elektrifizierung, Anpassung der Bestandsanlagen (Erdung der Bahnübergänge, Ingenieurbauwerke), Planung SSW einschließlich Tragwerksplanung, BIM-Vermessungsleistungen, landschaftspflegerischer Begleitplan, FFH-Vorprüfung/-Verträglichkeitsstudie, Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht, Fachbeitrag zum Artenschutz, faunistische Planungsraumanalyse, Schalltechnische Untersuchung, planungsbegleitende Bauüberwachung
Beauftragung: Planungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Techn. Ausrüstung, je Lph 1-2/ TWP Lph 2/ BIM-Vermessungsleistungen Leistungsstufe (Lst) 1-7/ FHH-Vorprüfung, -verträglichkeitsstudie Teile der Lph 1-2/ Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht Lph 1/ Fachbeitrag zum Artenschutz Lph 1/ faunistische Planungsraumanalyse Lph 1-5/ planungsbegleitende Bauüberwachung Lph 1-2

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/09/2020 Ende: 31/12/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 20FEI44445

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

21/08/2020

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Postanschrift: Grafenberger Allee 293

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 40237

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 5 690 279,93 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

23/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Köln

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausbau Knoten Köln - Westspange und Eifelstrecke; hier Planungsabschnitt 3: Elektrifizierung der Eifelstrecke

Hürth-Kalscheuren (ausschließlich) bis Euskirchen (einschließlich); BIM-Planung Lph 1 und 2, Option Lph 3 und

4

BIM-Planung Lph 1 und 2, Option Lph 3+4; Verkehrsanlagenplanung von 6 Objekten (Strecke PA3,

(Umfahrung-) Fischenich, Bf Kierberg, Bf Erftstadt, Bf Euskirchen, Bahnübergänge) sowie von 6

Verkehrsstationen inkl. technischer Ausrüstung (alle Fachgewerke) zur Elektrifizierung, Anpassung der Bestandsanlagen (Erdung der Bahnübergänge, Ingenieurbauwerke), Planung SSW einschließlich Tragwerksplanung, BIM-Vermessungsleistungen, landschaftspflegerischer Begleitplan, FFH-Vorprüfung/-Verträglichkeitsstudie, Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht, Fachbeitrag zum Artenschutz, faunistische Planungsraumanalyse, Schalltechnische Untersuchung, planungsbegleitende Bauüberwachung
Beauftragung: Planungen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Techn. Ausrüstung, je Lph 1-2/ TWP Lph 2/ BIM-Vermessungsleistungen Leistungsstufe (Lst) 1-7/ FFH-Vorprüfung, -verträglichkeitsstudie Teile der Lph 1-2/ Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht Lph 1/ Fachbeitrag zum Artenschutz Lph 1/ faunistische Planungsraumanalyse Lph 1-5/ planungsbegleitende Bauüberwachung Lph 1-2

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/09/2020 Ende: 31/12/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 5 690 279,93 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Postanschrift: Grafenberger Allee 293

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 40237

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
m Zuge des Variantenentscheids über die Vorzuglösung des möglichen Trassenverlauf im Bereich Hürth-Fischenich, war es erforderlich eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die die Möglichkeiten der Verknüpfung der neuen S-Bahn-Station Fischenich mit der Stadtbahnlinie 18 untersucht, da dies ein entscheidendes Kriterium bei der Wahl der Vorzuglösung darstellt. (MKA 10_09)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der AN ist u.a. für die Planung der Verkehrs-, Leit- und Sicherungstechnik- sowie Oberleitungsanlagen in PA3 beauftragt. Außerdem plant Schüssler-Plan die Trassierungsvarianten im Bereich Hürth-Fischenich und entwickelt Bewertung der Varianten. Durch die Abhängigkeit der Planung des Verknüpfungshaltepunkt an die vom AN durchgeführte Planung, ist es technisch nicht möglich diesen Auftrag an einen anderen AN zu vergeben. Der jetzige Planer hat bereits die Grundlagenermittlung durchgeführt. Ein neuer Planer müsste dies wiederholen, was extra Kosten verursachen würde. Eine Beauftragung eines zweiten AN würde darüber hinaus die Zuteilung der Verantwortlichkeiten erschweren, sowie die sehr kurzfristige Terminalschiene des Variantenentscheids und somit den firstgerechten Abschluss der Vorplanung gefährden.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 2 365 036,35 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 2 404 995,78 EUR